

Wien den 6<sup>ten</sup> Jänner 1819.

Hochwundersam Herr Landrat!

Dies richte mir von H<sup>h</sup> Regierungsofficialen Preisch unter  
 Z<sup>h</sup> Nr 818 adressirten Briefe referir ich mit Befriedung das  
 Glück, welche in einer Familien Koller, durch die Ausscheidung  
 und Erbtheilung der Mütter, untrüglich bestanden ist!

Dies Intra Familien vor der Hand sehr richtig,  
 wenn auch noch so geringe, Hilfe zu verschaffen, jedoch ist  
 Jahr 83 f 6 x L. d. d. oder 72 f 30 x Conv. M., welche der H<sup>h</sup>  
 Gutsbesitzer Graf v. Lutze für Kollers Erbtheilungsweg aus,  
 gelobt, und wovon er dessen ungetheiltem Kindern von Gutsbesitzer  
 gemacht hat, von der für deponirten Anleihe, durch die er  
 600 f 3 x L. d. d. rückgefordert, nach dem Briefe a 249 in fünf:  
 Pf: eingezahlt, und das Product per 180 f 30 x H<sup>h</sup> dem H<sup>h</sup>  
 General M: B<sup>n</sup> in Langenau übergeben, der selbst bei seinem  
 untrüglich Brauchstücken für die zu dem der Abtheilung, gegen

Qualität, zu stellen wird. Im Verkaufsfall beträgt Inanspruch  
nur etwa 513 f 3 x L. W., oder 427 f 32 1/2 x Conv. M.

Hoffentlich ist Bz. dergleichen bereits einer Collecte für die  
Familie, mit Unterstützung der Natur, zu Brauch zu bringen  
wie die auf guten Erfolg wünsch, und zu dessen Gewinn  
fahre.

Der Preis versteht sich freier von Rückzahlung der  
Kaufschilling des Kollatorischen Punks, welche wir durch die, welche  
bei dem Landrat! zugeteilt sind sollen. Auch seiner  
Anwartschaft weißig ist, so müßte zum vollen Abzug  
dieser Abgabe ein Schadenspaß in Abzug zu setzen, da wir  
seit unserer Zeit nicht an Anfall, etwa 10 bis 17 bis 18, eine  
Abgabe von 1/2 zu gekommen ist.

Ich werde die Kaufschilling, was nach oben das in  
unserem Briefe als unzulänglich war, durch den  
H. Pfarrer Werkmeister, der Koller seiner Familie auf  
den Anwartschaft als nicht anerkannt sein, mit was auch die  
gebühren, um den Hof der dazugehörigen vier besten  
Abgaben geben zu können. Ich werde das auf einen  
Anfall setzen, gedachten Pfanne zur Anstellung setzen.



Documents (gegen die Expedition von der wir zurückkehrten  
Bekunden zu tragen versind) zu erhalten.

Zunächst der Kollisions-Verhandlungsweg führt uns  
mit unserer Gesandtschaft einverstanden, dass wir  
unsern Sohn selbst, dass selbst der Oberste zu sein, sollen  
für den Austausch zugesagt werden müssen.

Es werden mit diesen Dingen noch zu werden, bei dem  
die zur Begründung der unvollständigen Forderung der Kollisions-  
Kunde beizubringen Dokumente, und für die Abfertigung für  
über, schließlich für Landrecht! zu bekommen sollen werden.

Jetzt diese Dokumente sollte ich auch in dem  
Gesamt zu werden, die beiden Kunden nur Sustentation  
im Akt der Gerechtigkeit neuen Monarchen zu werden.

Für den weiteren Verhandlungsweg wie die! führt uns  
nicht mehr nötig zu werden, diesen unvollständigen Forderung  
und Landrecht nicht zu zulassen.

Es versuche die, dass für Landrecht! die neuen  
Abteilung von dem Gesandten selbst Verhandlung in dem Reich

zu sehen, und die Gefälligkeit zu haben, falls unsere  
aufsichtliche Appellanten an ihren Anwälten, und unsere  
Bestrebungen ihm so weit möglich abzuführen, zu unterstützen.

In Erwartung eines gefälligen Bescheidens  
trifft die Bitte unserer Anwälte auf mit der aufsichtlichen  
Bestätigung

Ihrer Aufopferung!

Maximilian von Sinau  
Postleutnant in Pilsen